

An die
Mitglieder der Arzneimittelkommission
der Klinikum Hannover GmbH

per E-Mail

Arzneimittelkommission

Vorsitzender:

Dr. rer. nat. Thomas Vorwerk

E-Mail: thomas.vorwerk@krh.eu

Geschäftsstelle:

Fachapotheker Reinhard Schierholz

E-Mail: reinhard.schierholz@krh.eu

Datum: 06.07.2020

Protokoll zur Arzneimittelkommissionssitzung der Klinikum Region Hannover GmbH

Datum: 1. Juli 2020 (Mittwoch)
Uhrzeit: 15:30 bis 17:30
Ort: Konferenzraum im Klinikum Siloah,
(Konferenzzentrum im Hauptgebäude)

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung der Teilnehmer**
- 2. Das Protokolls der letzten Sitzung vom 19.02.2020 wurde genehmigt.**
- 3. Aufnahme von Fresubin Protein Powder® in Beuteln mit 10g Molkenprotein zur diätetischen Behandlung einer Mangelernährung.**
Beschluss der AMK:
Das Produkt wird als Sachet (Dosisbeutel) aufgenommen.
Bei einer Gabe von 2 Sachets täglich (2 x 10g Eiweiß) entstehen Kosten von 1,16 €.
Die Entwicklung der Bestellmenge wird nach einem Jahr überprüft.
- 4. Aufnahme von Glycopyrroniumbromid 0,2mg/ 1ml Ampulle (Wz.: Robinul®) zum Einsatz bei der Sectio caesarea bei therapiebedürftigen Bradykardien.**

Beschluss der AMK:

Das Präparat wird aufgenommen. Der Wirkstoff kann durch die besondere Struktur nicht die Plazenta überwinden (anders als bei Atropin, welches hier als Alternative möglich wäre).

5. Aufnahme von Bepanthen® Augen- und Nasensalbe anstelle von Panthenol Augensalbe.

Beschluss der AMK:

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme abgelehnt. Die Kommission sieht keine gravierenden Unterschiede in der Zusammensetzung und der Verwendung. Die Bepanthen® Zubereitung enthält sogar das eher problematische Wollwachs (Allergenträger). Eine Umstellung würde außerdem zu einer Kostensteigerung führen.

6. Aufnahme von Paromomycin 1g Pulver (Wz.: Humatin®).

Der Aufnahmeantrag wurde vor der Sitzung zurückgezogen.

7. Aufnahme von Progesteron 200mg Weichkapseln (Wz.: Utrogest®) für die Behandlung bei Abortus imminens.

Beschluss der AMK:

Der Aufnahme wird zugestimmt.

8. Bereinigung des Sortimentes Augentropfen mit NSAR: Streichung von Ketorolac 5mg/ml Augentropfen (Wz.: Acular®) und Flurbiprofen 0,3mg/ml EDO (Wz.: Ocuflur®), Wiederaufnahme von Diclofenac 1mg/1mg EDO (Wz.: Voltaren® ophtha sine).

Beschluss der AMK:

Nach Rücksprache mit der Augenklinik erfolgt die Aufnahme von Nepafenac 3mg/ml Augentropfen (Wz.: Nevenac®) an Stelle von Ketorolac Augentropfen, Flurbiprofen als unkonservierte Einzeldosis verbleibt in der Arzneimittelliste.

Die häufig bestellte Kombination aus Brinzolamid und Brimonidin (Wz.: Simbrinza®) zur Glaukombehandlung wird ebenfalls aufgenommen (Antrag erfolgte verspätet).

9. Aufnahme von Rosuvastatin Tabletten (Wz.: Crestor®, Generika) als mittelfristiger Ersatz für Simvastatin zur Behandlung der Hypercholesterinämie oder Prophylaxe von kardiovaskulären Ereignissen.

Beschluss der AMK:

Aufnahme der Dosierungen 10mg und 20mg. Es wird in der nächsten Sitzung geprüft, ob auf Pravastatin verzichtet werden kann. Die Verordnungszahlen von Simvastatin sind derzeit noch sehr hoch.

10. Streichungsvorschläge der Apotheke

- Berodual® Inhalationslösung (Fenoterol und Ipratropium)
- Theophyllin 250mg Retardkapseln

Beschluss der AMK:

Die beiden Arzneimittel können aus der Liste gestrichen werden.

Bei Theophyllin bleiben die 125mg / 200mg / 375mg Retardkapseln gelistet.

**11. Niedermolekulare Heparine – erhebliche Preissteigerung bei Enoxaparin.
Alternativen für die bisherigen Behandlungsstandards entwickeln?**

Beschluss der AMK:

Bei unverändertem Verbrauch führt die Preiserhöhung zu Mehrkosten von über 400.000 Euro pro Jahr.

Eine Entscheidung für die Beibehaltung von Enoxaparin oder den Wechsel auf einen anderen Wirkstoff soll im Rahmen einer Risiko-Nutzen-Betrachtung erfolgen. Die AMK stimmt kurzfristigen Verhandlungen mit Herstellern folgender alternativer Heparine zu:

- Dalteparin (Wz.: Fragmin®) für den Einsatz in Prophylaxe und Therapie
- Certoparin (Wz.: Mono-Embolex®) für den Einsatz in der Prophylaxe und Dalteparin (Wz.: Fragmin®) für den Einsatz in der Therapie

Die Heparine Reviparin (Wz.: Clivarin®), Nadroparin (Wz.: Fraxiparin®) und Fondaparinux (Wz.: Arixtra®) werden von der AMK nicht als gleichwertige Alternative zu Enoxaparin betrachtet und deshalb nicht berücksichtigt.

Im September 2020 werden die Verhandlungsergebnisse den AMK-Mitgliedern in einer Telefonkonferenz zur Entscheidung vorgelegt.

Der Gebrauch von NOAKs soll dort forciert werden, wo es möglich ist.

12. Herstellung von Arzneimittelzubereitungen auf Station

Der Tagesordnungspunkt muss entfallen, da Frau Jaeger nicht anwesend sein konnte.

13. Laufende klinische Studien zu Arzneimitteln im Klinikum Region Hannover

Es werden 2 Studien in der Onkologie durchgeführt, eine weitere ist für die Urologie in Vorbereitung.

14. Neues aus der ABS-Gruppe

Die Dokumente des ABS-Teams sind nun in das DLS-System umgezogen.

15. Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Punkte vor.

16. Der nächste Sitzungstermin ist der 3. November 2020 (Dienstag).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Schierholz

Fachapotheker für Arzneimittelinformation

- Geschäftsstelle der Arzneimittelkommission -